



Kooperationsverbund
Qualitätssicherung
durch Klinische Krebsregister (KoQK)

Forum Klinischer Krebsregister

Bundesweite Befragung der klinischen Krebsregister 2008

- Erste Zwischenergebnisse -

Vera Gump, Anita Jagota, Udo Altmann

Tumorzentrum Ludwig Heilmeyer -
Comprehensive Cancer Center Freiburg (CCCF)



Vorgehensweise

- Erarbeitung eines Fragebogens zur Funktionalität klinischer Krebsregister bis Februar 2008 (FKK-AG Leistungsspektrum)
- Test und Kommentierung durch Krebsregister-Mitarbeiter aus 6 Bundesländern
- Ausweitung des Fragenspektrums und Möglichkeit zur Abstufung
- Aufbau eines Mailverteilers für möglichst alle Tumor-Dokumentationsstellen (ohne Organzentren)
- Versand des endgültigen Fragebogens 17. April 2008 mit 26 Fragen



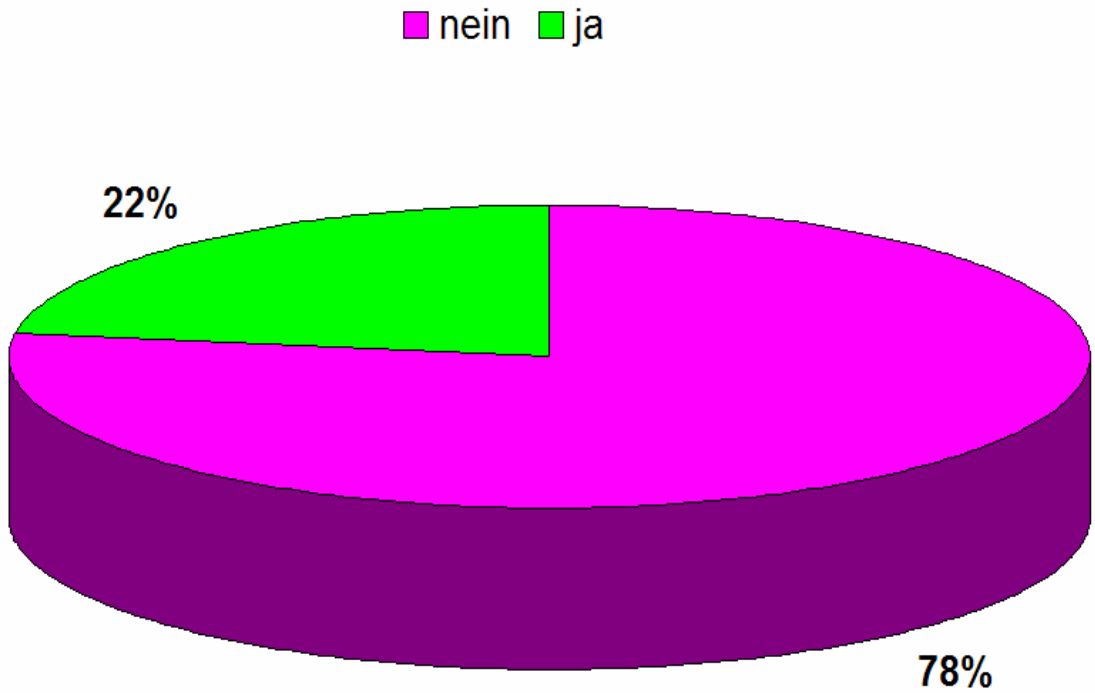
Guter Rücklauf Stand 24.06.2008: aus 58 Krebsregistern

Bundesland	ADT-Mitglied	an ADT-Mitglied beteiligt	kein ADT-Mitglied
Baden-Württemberg	5		10
Bayern	4		
Berlin		6	
Brandenburg		4	
Hessen	1		
Mecklenburg-Vorpommern	3		
Niedersachsen	2		
Nordrhein-Westfalen	1		7
Rheinland-Pfalz	1		1
Saarland	1		
Sachsen	4		1
Sachsen-Anhalt	2		1
Thüringen	4		

- kein Rücklauf aus Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein
- nicht jede Frage wurde von jedem Krebsregister beantwortet
- 13 Register mit festem Einzugsgebiet
- 33 Register benutzen GTDS



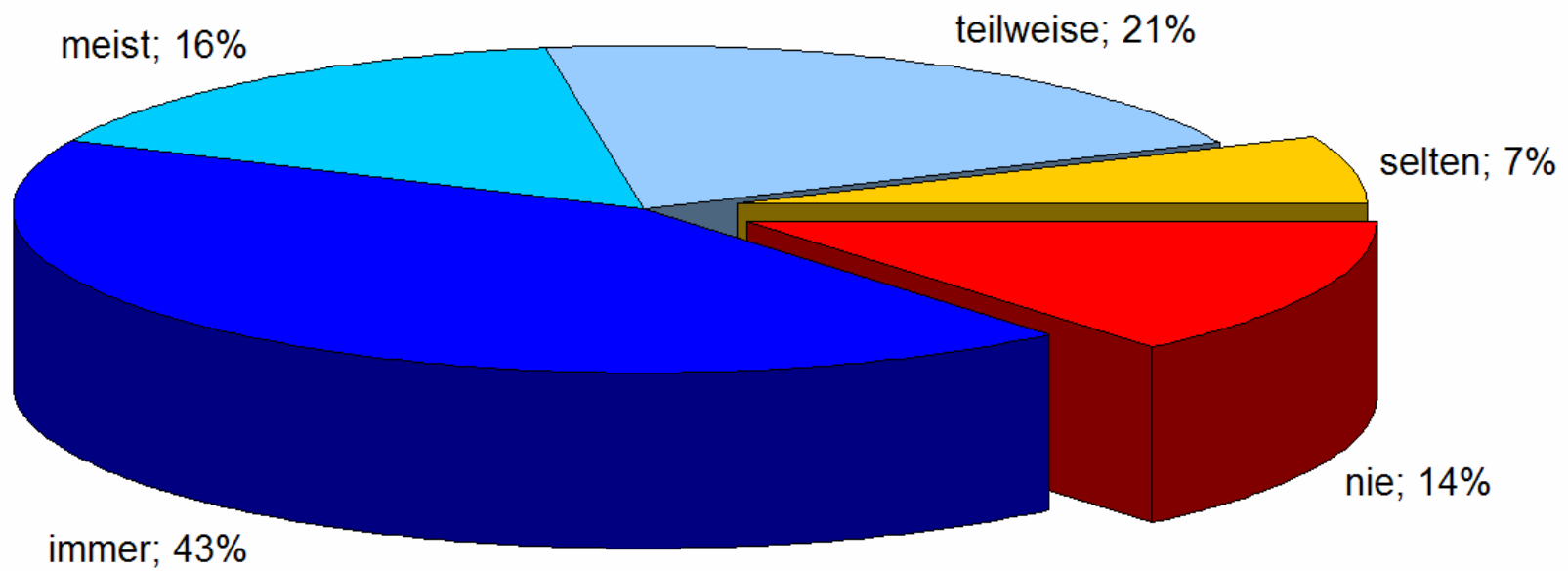
Anzahl der Krebsregister mit geographisch festem Einzugsgebiet



Zu beachten: Gebietsbezug meist nur für die epidemiologischen Daten, nicht für Therapie- und Verlaufsdaten geregelt.



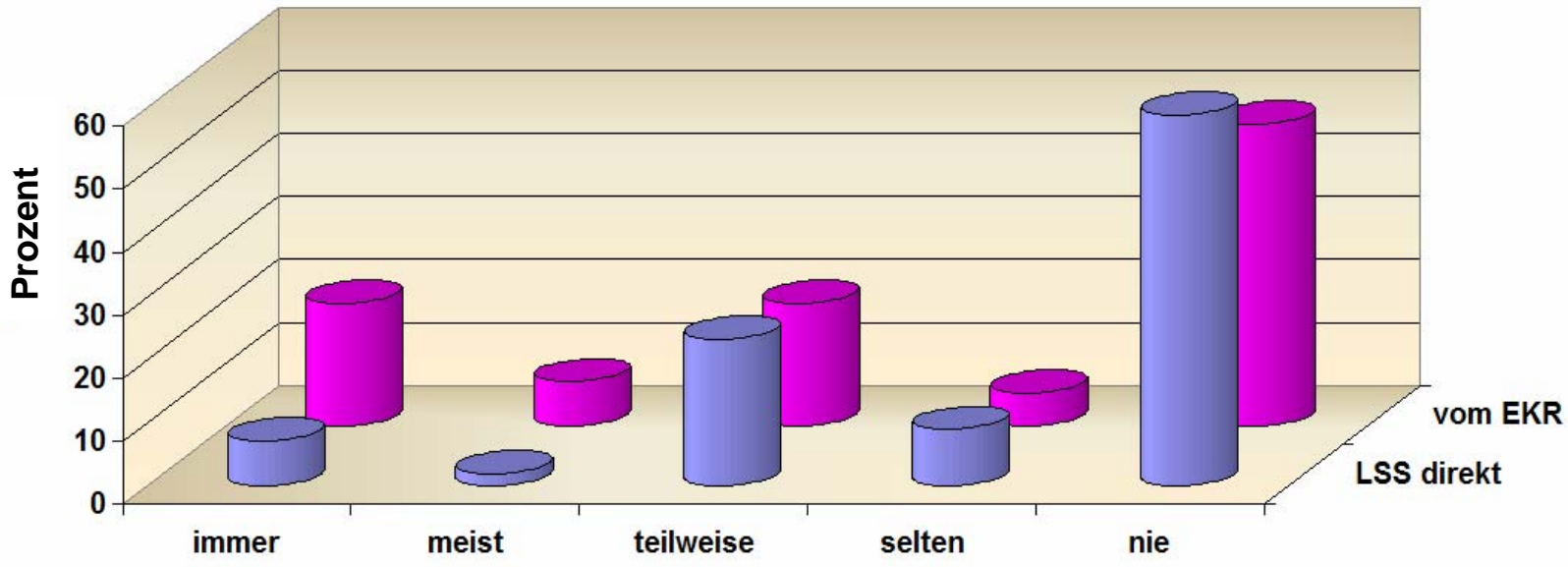
Bearbeitung von Anfragen zum Vitalstatus





Zugang zu Daten aus Todesbescheinigungen in Prozent

LSS = Leichenschauschein
EKR = zuständiges epidemiologisches Krebsregister

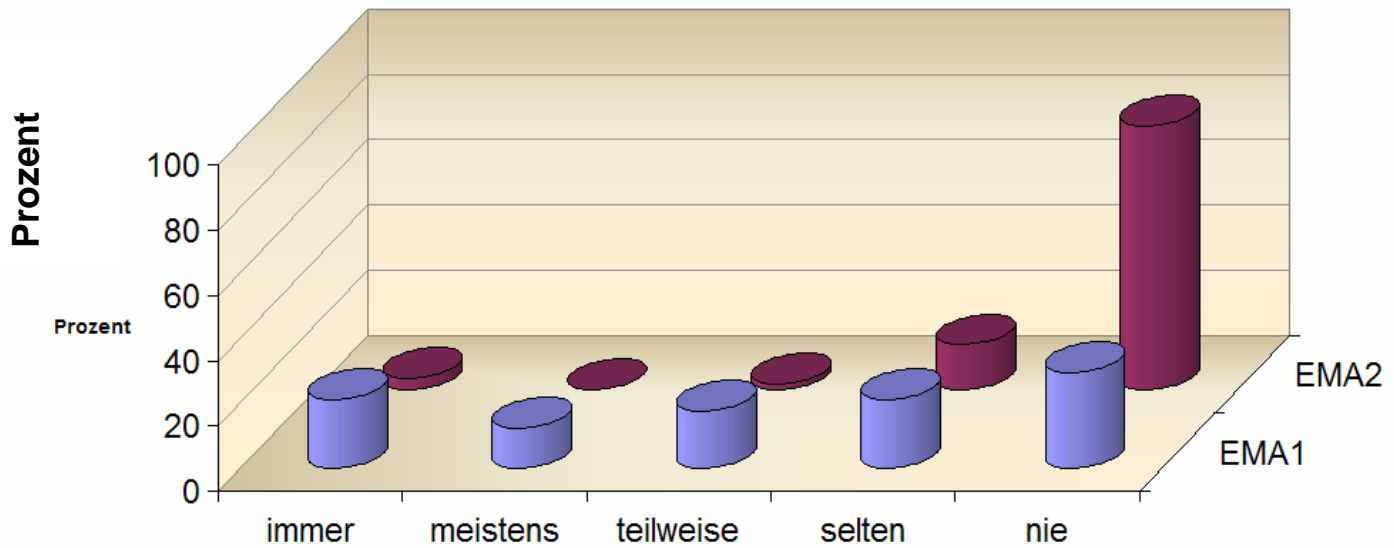


z. T. beide Möglichkeiten pro Krebsregister



Abgleich mit Einwohnermeldedaten in Prozent

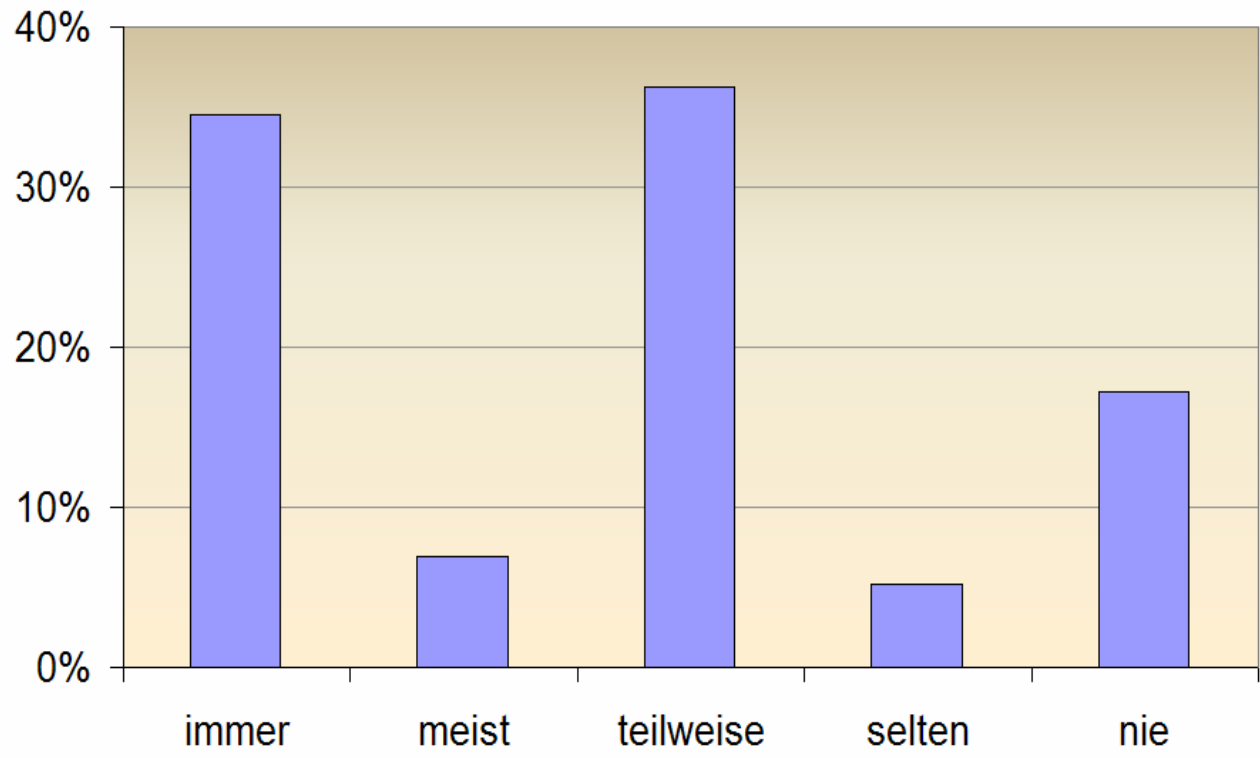
EMA1 = personenbezogene Anfrage beim Einwohnermeldeamt
EMA2 = pauschale Sterbedatenübermittlung vom Einwohnermeldeamt



z. T. beide Möglichkeiten pro Krebsregister

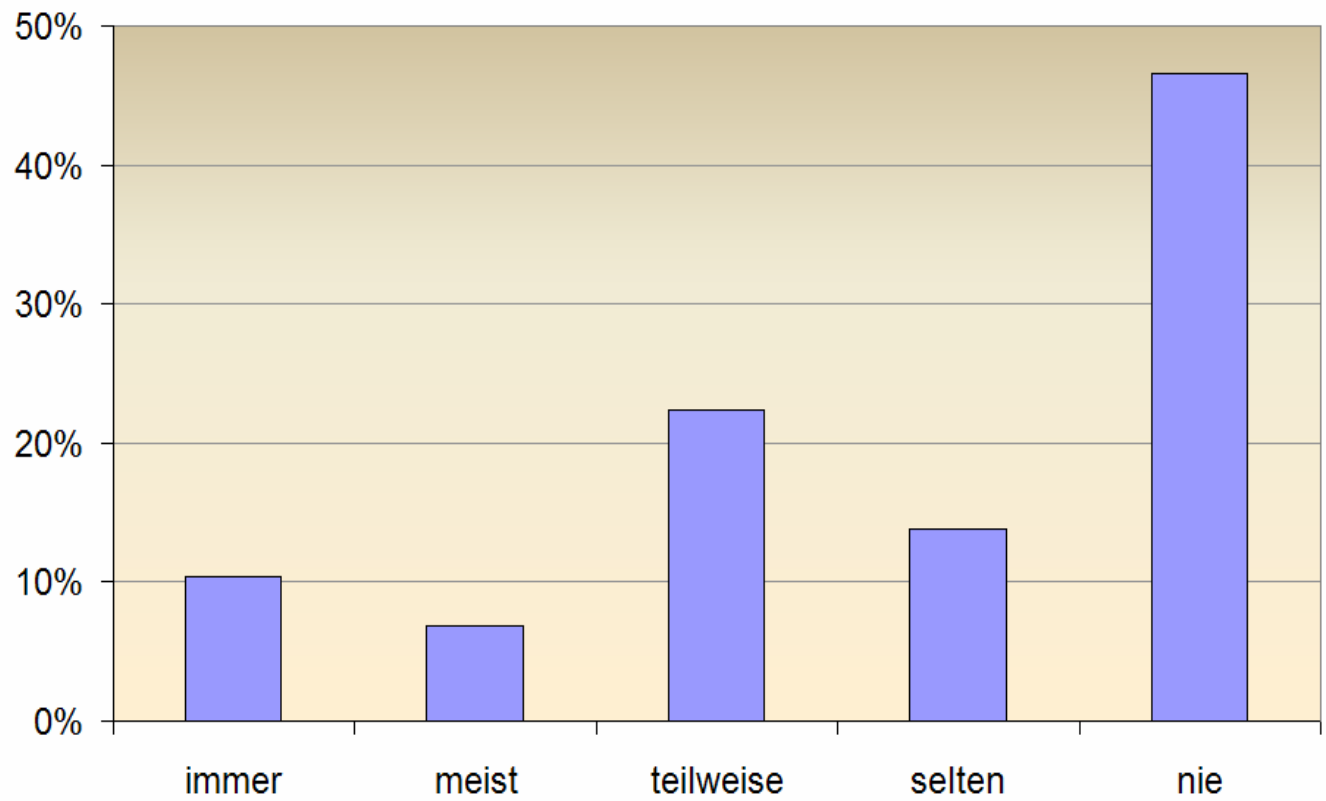


Datenerfassung für Organzentren





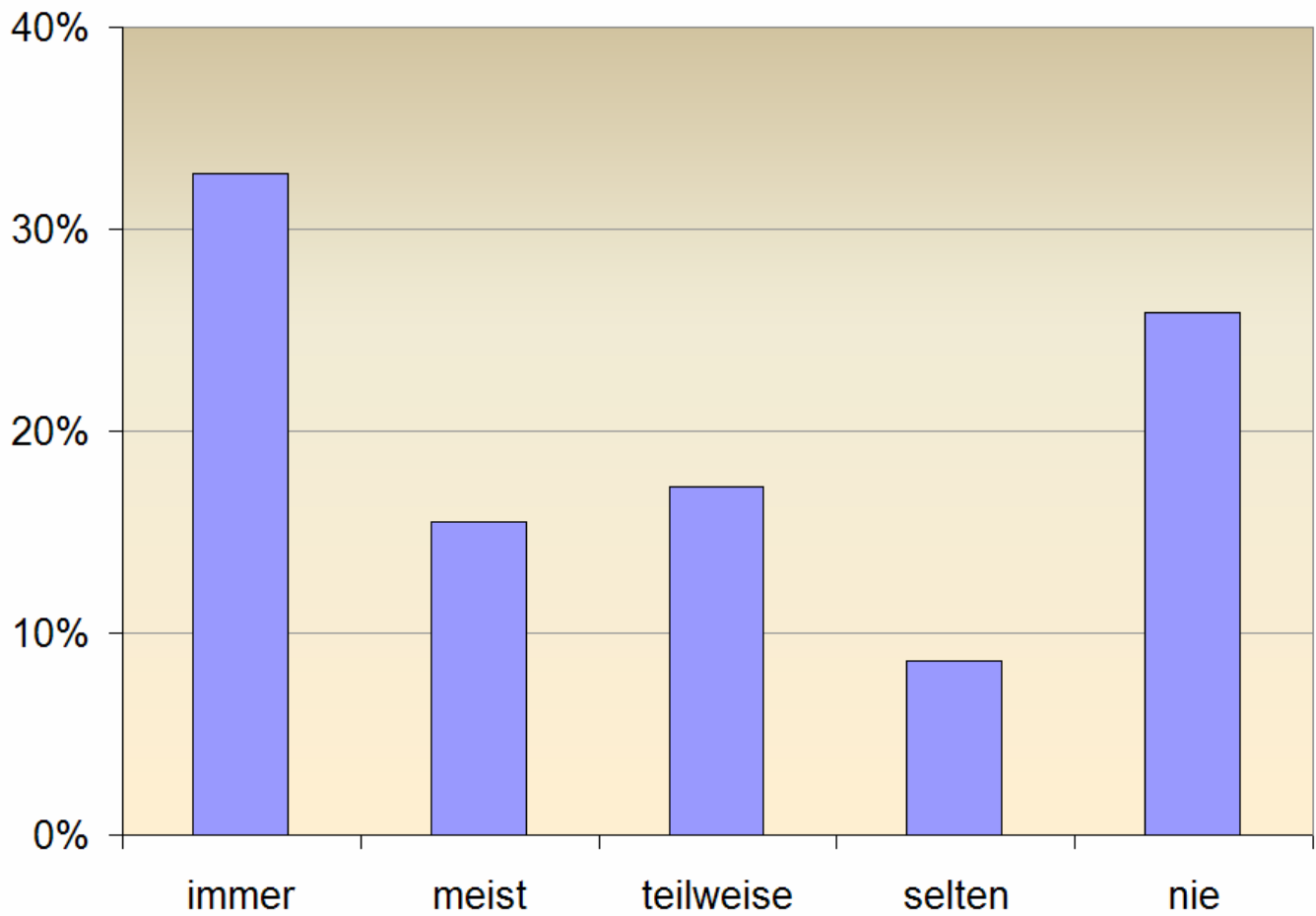
Datenpräsentation im Internet



5 Krebsregister bieten interaktive Abfragemöglichkeiten.



Beteiligung an überregionalen Qualitätsberichten





Weiteres Vorgehen

- Initiativen zur Erlangung von Aussagen aus den 3 fehlenden Bundesländern und von den restlichen klinischen Krebsregistern
- Klärung von widersprüchlichen Angaben und Bereinigung der Daten
- Auswertung der insgesamt fast 300 Antwortoptionen
- Rückmeldung der Ergebnisse an die Teilnehmer
- Interpretation und Diskussion der Ergebnisse und Ableitung von Empfehlungen für Strukturverbesserungen
- Publikation, falls Teilnehmer einverstanden sind